



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Maria 2.0: Katholikinnen fordern Gleichberechtigung

Mehr als die Hälfte der deutschen Katholiken sind Frauen. Doch Priesterinnen können sie in ihrer Kirche nicht werden. Fünf Frauen aus Münster wollen das ändern. Deshalb haben sie die Initiative „Maria 2.0“ gegründet.

Frauen übernehmen für die katholische Kirche viele Aufgaben. Sie arbeiten zum Beispiel in kirchlichen Kindergärten und Krankenhäusern. Auch als **ehrenamtliche** Helferinnen sind sie willkommen und werden dringend gebraucht. Aber weniger als 20 Prozent der leitenden Angestellten sind Frauen. Vom Priesteramt sind sie ganz ausgeschlossen.

Immer mehr Frauen – und Männer – wollen das ändern. Deshalb haben fünf Katholikinnen aus Münster die Initiative „Maria 2.0“ gestartet. Sie fordern den **Zugang** zu allen Ämtern für Frauen, aber auch die **Abschaffung** des **Zölibats** und klare Konsequenzen für **Missbrauchstäter**. Inzwischen ist die Bewegung in ganz Deutschland aktiv und auch im Ausland gibt es schon „Maria 2.0“-Gruppen.

Im Mai 2019 forderten die **Initiatorinnen** von „Maria 2.0“ katholische Frauen dazu auf, eine Woche lang in keine Kirche zu gehen und ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten nicht auszuüben. Tausende nahmen an verschiedenen Aktionen teil und veranstalteten zum Beispiel **Gottesdienste im Freien**.

Nur wenige deutsche **Bischöfe** erklärten, dass sie mit den Frauen von „Maria 2.0“ über ihre Forderungen sprechen wollen. Dabei ist das dringend notwendig, meint Mechthild Heil, die **Vorsitzende** der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands, und erklärt: „(...) wenn wir jetzt nicht einen **durchschlagenden Erfolg haben**, sind die Frauen bereit, auch die Kirche **hinter sich zu lassen** – nicht ihren Glauben, aber die Kirche, wie sie sich heute zeigt.“

*Autorinnen: Mara Bierbach/Anja Mathes
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Katholik, -en/Katholikin, -nen – jemand, der katholisch ist

Gleichberechtigung (f, nur Singular) – hier: die Tatsache, dass Frauen die gleichen Rechte haben wie Männer

Priester, -/Priesterin, -nen – eine Person, die in der Kirche ein religiöses Amt hat, Messen und Gottesdienste leitet und sich um die Menschen in der Gemeinde kümmert

Initiative, -n (f.) – hier: eine Gruppe, die sich für etwas Bestimmtes einsetzt

ehrenamtlich – so, dass man arbeitet, ohne dafür bezahlt zu werden

Zugang (m., hier nur Singular) – hier: die Möglichkeit, etwas zu bekommen/zu nutzen

Abschaffung (f., nur Singular) – hier: die offizielle Entscheidung, dass eine Regel/ein Gesetz nicht mehr existiert

Zölibat (m., häufig auch n., nur Singular) – die Regel, dass katholische Priester nicht heiraten dürfen

Missbrauchstäter, -/Missbrauchstäterin, -nen – jemand, der eine andere Person gegen ihren Willen zu einer sexuellen Handlung zwingt

Initiator, -en/Initiatorin, -nen – jemand, der sich ein Projekt ausdenkt und umsetzt

Gottesdienst, -e (m.) – eine regelmäßige, religiöse Veranstaltung in einer christlichen Kirche

im Freien – draußen

Bischof, Bischöfe/Bischöfin, -nen – ein hoher Priester/eine hohe Priesterin in einer christlichen Kirche

Vorsitzende (m./f.) – Person mit leitender Funktion

durchschlagenden Erfolg haben – großen Erfolg haben; ein Ziel erreichen

etwas hinter sich lassen – hier: sich von etwas trennen